



Zum 21. Integrativen/inkluisiven Fußballturnier folgten neun Teams aus Thüringen und Franken der Einladung der Spaßkicker aus den Rennsteigwerkstätten (RSW).

Foto: Norbert Kleinteich

Spendenlauf für wohltätigen Zweck

STEINACH. Der Spendenlauf der TGS Nord-schule Steinach startet am Freitag, 19. September, um 14 Uhr auf dem Marktplatz in Steinach. Der Nordschule veranstaltet zum zweiten Mal einen Spendenlauf, dessen Erlös einem wohltätigen Zweck zukommt. Eltern, Großeltern aber auch Anwohner sind herzlich eingeladen, die Läufer anzufeuern, teilen die Veranstalter von der Nordschule mit.

Neuhaus-Wetter

Das Wetter von heute: 9 Uhr: 11 Grad, wolkg; 15 Uhr: 13 Grad, Regen. Das Wetter vorgestern: Maximum: 18,0 Grad; Minimum: 10,6 Grad. Heute vor einem Jahr: Maximum: 9,6 Grad; Minimum: 4,4 Grad. Rekorde am 11.09. seit 1955: Maximum 2023: 25,2 Grad; Minimum 1997: 4,2 Grad.

Leserservice & Zeitung vor Ort

Abo und Zustellung: Tel. (03681) 8 87 99 96; E-Mail: aboservice@freies-wort.de. Anzeigenservice: Tel. (03681) 8 87 99 97; E-Mail: anzeigen@freies-wort.de. Lokalredaktion: Tel. (03675) 89 38 80; E-Mail: lokal.sonneberg@freies-wort.de. Lokalsport: Tel. (03681) 85 12 23; E-Mail: lokalsport.sonneberg@freies-wort.de. Geschäftsstelle: Tel. (03681) 79 24 13; E-Mail: leserbriefe.sonneberg@freies-wort.de. Zeitung mal nicht erhalten? www.insuedthueringen.de/digitale-zustellung

Die Inklusion stand im Mittelpunkt

Die Hausherren machen den Heimsieg perfekt. Rauenstein hat beim inklusiven Kickerturnier die Nase vorn.

Von Norbert Kleinteich

RAUENSTEIN/NEUHAUS AM RENNWEG. Zum 21. Integrativen/inkluisiven Fußballturnier folgten neun Teams aus Thüringen und Franken der Einladung der Spaßkicker aus den Rennsteigwerkstätten (RSW). Rauenstein heißt der diesjährige Pokalsieger.

Musik erklang, als die Mannschaften eine nach der anderen einliefen und von Heiko Schmidt (Leiter Soziales der RSW) herzlich begrüßt wurden. Als Ehrengäste nannte er Landrats-Vize Andreas Groß (AfD), Frankentlick-Bürgermeisterin Ute Müller-Gothe (Freie Wähler), Peter Brenn (ehemaliger Vizepräsident und Ehrenmitglied des Thüringer Fußballverbandes), Peter Götte als Vertreter des Kreissportbundes, Mario Winter (Vorsitzender des SFV 06 Rauenstein) sowie Katrin Welke (Vorstandsvorsitzende der Lebenshilfe und Geschäftsführerin der RSW). Sie alle begrüßten die Akteure und wünschten einen guten Turnierverlauf. „Was mir persönlich und uns allen die allergrößte Freude ist an diesem Turnie, in dem Menschen mit und ohne Handicap zusammenspielen, dass wir der Welt, der Gesellschaft

und allen, die da immer skeptisch sind, zeigen, wie einfach doch Inklusion und Integration sein können“, so Welke.

Angenehme Temperaturen waren die Begleiterscheinung, mit denen die Spielzeit von jeweils zehn Minuten auf zwei Kleinfeldern gleichzeitig stattfand. Die Teams spielten in zwei Gruppen, in der Suhler, der Fanclub Schalke 04 Coburg, Rauenstein und die Spaßkicker aus Neuhaus gelistet waren.

Letztere mussten sich im ersten Spiel Suhler geschlagen geben. In der zweiten Begegnung trafen die Kicker aus Neuhaus auf den späteren Turniersieger Rauenstein. Hier konnten die Rennsteigstädter kaum Gegenwehr bieten, weshalb der FSV 06 mit vier Toren die meisten des Turniers in einem Spiel schoss.

Beste Voraussetzungen

„Ich bin sehr zufrieden, dass neun Mannschaften aus ganz Thüringen nach Rauenstein gekommen sind und diesen inklusiven Wettbewerb richtig angenommen haben. Die Voraussetzungen waren bestmöglich, die Zusammenarbeit mit dem FSV hervorragend, die Bedingungen großartig, sodass es



Torsten Maaß von den „Spaßkickern“ sichert seinem Team mit seinem Treffer im Neunmeterschießen den 5. Platz.

Foto: Norbert Kleinteich

in Summe ein sehr sehr gutes Turnier war. Die Inklusion stand im Mittelpunkt, das habe man in allen Teams gemerkt“, sagte Heiko Schmidt. Das sei für ihn das Entscheidende.

Wenn ansonsten bei den bisherigen Turnieren mitunter in zehn Minuten entsprechend hohe Ergebnisse gefallen sind, so sieht das in diesem Jahr mit insgesamt 54 Toren nach verhältnismäßig wenig aus. Dafür

spricht auch, dass es keinen absolut besten Torschützen gab, denn allein vier Spieler schossen jeweils drei Tore.

Im Überblick: Sieger Minitor-Wettbewerb: Jonas Schellhorn (Rauenstein). Bester Torschütze: André Kaiser (Pößneck) mit drei Toren. Bester Torwart: Sandro Paul (Pößneck). Beste Spielerin: Tina Schnetter (Schleusingen). Bester Spieler: Oskar Ritterfeld (Erfurt).

Täglich hier: Kreuzworträtsel, Horoskop, Sudoku

Crossword puzzle grid with clues in German. Includes a central advertisement for 'RÄTSEL.digital' magazine and a 'SUDOKU' section with a 9x9 grid and rules.

- Horoscope entries for Widder (21.3.-20.4.), Stier (21.4.-20.5.), Zwillinge (21.5.-21.6.), Krebs (22.6.-22.7.), Löwe (23.7.-23.8.), Jungfrau (24.8.-23.9.), Waage (24.9.-23.10.), Skorpion (24.10.-22.11.), Schütze (23.11.-21.12.), Steinbock (22.12.-20.1.), Wassermann (21.1.-19.2.), Fische (20.2.-20.3.).